

Die Eule aus Athen

Was eine Münze erzählt



Staatliche
Münzsammlung
München

mpz
museums
pädagogisches
zentrum

Die Eule aus Athen



1 Euro, Durchmesser 23,25 mm, Dicke 2,33 mm,
Gewicht 7,50 g, Material Kupfer/Nickel/Messing,
Prägeort Athen



Tetrachme, Durchmesser 22,4-25,2 mm,
Dicke 5,9 mm, Gewicht 17,06 g, Material Silber,
Prägeort Athen

Betrachte die Vorderseite einer 1-Euro Münze und einer über 2.400 Jahre älteren Münze, einer Tetrachme, aus Athen. Welche Unterschiede fallen dir auf?

Haben die beiden Münzen auch Gemeinsamkeiten?



Eine Tetrachme ist eine große Silbermünze, die im antiken Griechenland verwendet wurde. Eine Tetrachme war viel mehr wert als heute ein Euro. Ein Handwerker in Athen musste dafür mehrere Tage arbeiten.

Auf unserer Tetrachme ist der Kopf der Athena abgebildet, der Stadtgöttin von Athen. Warum zeigen die Athener ihre Göttin wohl auf ihren Münzen?

- Das ganze Geld gehörte der Athena.
- Die Athener zeigen damit, dass das Geld aus ihrer Stadt kommt.
- Die Göttin garantiert die Echtheit.
- Athena möchte viele Bilder von sich haben.



Jetzt drehen wir die Münzen um. Das 1-Euro-Stück stammt aus Griechenland. Das kannst du an der Beschriftung erkennen, denn alle griechischen Münzen und Geldscheine tragen griechische Buchstaben.

Was heißt EYPΩ in lateinischen Buchstaben?

Auf der Tetradrachme ist eine Eule, genauer ein Steinkauz, abgebildet.

Was hat der mit Athen zu tun?

- Eine Eule kostete eine Tetradrachme.
- Die Athener bezeichneten sich selbst als Nachteulen.
- Eulen galten als Glücksbringer.
- Er ist der Begleiter der Athena.

Es gibt das Sprichwort „Eulen nach Athen tragen“. Weißt du, was es bedeutet?

- Nicht fliegen können.
- Sehr tierlieb sein.
- Etwas Nutzloses tun.
- Eulen sammeln.

Das Sprichwort gab es schon in der Antike. Was könnte es mit unserer Münze zu tun haben?

Wie wurde Athena zur Stadtgöttin Athens? Dazu gibt es eine alte Sage: Sowohl Athena als auch ein anderer Gott wollten Stadtgottheit werden. Sieger sollte die Gottheit werden, die der Stadt das nützlichste Geschenk machte. Athena brachte den Bewohnern den ersten Olivenbaum, ihr Konkurrent eine Salzwasserquelle. Dieser Wettstreit ist rechts dargestellt.

Wer ist der andere Gott neben Athena?

- Poseidon, der Meeresgott
- Hermes, der Götterbote
- Hades, der Gott der Unterwelt
- Zeus, der Göttervater und Himmels-gott

Wir wissen, wie der Wettstreit ausging. Aber warum wollten die Athener keine Salzwasserquelle?

Wie konnten die Athener den Olivenbaum nutzen?

Für was war Athena zuständig? Einen Aufgabenbereich kannst du an ihrem Bild oben erkennen.

Auch unsere Tetradrachme zeigt die enge Verbindung von Athen und Athena mit dem Olivenbaum. Seine Zweige und Blätter sind auf der Vorder- und auf der Rückseite abgebildet. Siehst du wo?

Vorderseite:

Rückseite:

Neben der Eule sind die Buchstaben AΘE zu erkennen. Wofür könnten sie stehen?



Westgiebel des Parthenon, des großen Athenatempels auf der Akropolis in Athen. Ausschnitt des Modells im Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke München

Tetra heißt auf Deutsch „vier“. Kennst du ein deutsches Wort mit Tetra?



Drachme war ursprünglich eine antike Gewichtseinheit, wie heute Kilo oder Gramm. Eine Tetradrachme hatte also das Gewicht von vier Drachmen. Im antiken Griechenland war das Gewicht einer Drachme und damit auch einer Tetradrachme von Stadt zu Stadt unterschiedlich. Daher war es wichtig, dass jeder sehen konnte, aus welcher Stadt eine Münze kam.

Ist es heute auch noch wichtig zu erkennen, woher eine Münze kommt?